



Freie Comenius Schule

»Alles fließe aus eigenem Antrieb«

Johann Amos Comenius

Haben Sie Fragen? Gerne.

Telefon: 06151 734729-0

E-Mail: info@fcs-da.de

Freie Comenius Schule Jägertorstraße 179 b, 64289 Darmstadt, www.fcs-da.de

»Wie kann man es als Kind besser haben, als mit Spaß zur Schule zu gehen?«

Nick

»Mir hat die Gruppenfahrt ins Kleinwalsertal viel Spaß gemacht. Da haben wir tolle Sachen gemacht: Schwimmen, Wandern und an einem Abend Fußballschauen. Danach konnten wir beim Gewitter sehen, wie nah die Blitze waren. Unsere Jugendherberge war ganz oben auf dem Berg.«

Matu



»Das Verhältnis zwischen Lehrpersonen und Schüler_innen ist vertraut. Es gibt wenige Schüler_innen und Lehrpersonen und man geht 10 Jahre lang den gleichen Weg.«

Lena



»Ich finde toll, dass uns die Lehrer_innen so viel beim Lernen helfen. Und – ich finde gut, dass wir uns gegenseitig helfen.«

Paula

»Jeder Tag an der FCS ist ein guter Tag.«

Tobias

GUTES KONZEPT

»Durch das freie Lernkonzept wird man ohne Druck, dafür mit Spaß und teilweise sogar ohne es zu merken sehr allgemein und gut auf weiterführende Schulen vorbereitet. Ich bin sehr gerne in die Schule gegangen.«

Paul

»Die ›Klassen‹ – bei uns altersgemischte Stammgruppen – sind familiärer als an anderen Schulen. Wir fühlen uns auch als eine Familie.«

Lea

WIR BAUEN EINE SCHULE

»Im Gruppenrat haben wir die Möglichkeit, Dinge, die uns wichtig sind, anzusprechen und zu verändern.«

Finn

»Ohne Wildgelände wäre ich traurig.«

Gregor



»Manchmal waren mir die Ferien, gerade die Sommerferien, zu lang und ich konnte es kaum erwarten, Lehrer_innen und Mitschüler_innen wieder zu sehen.«

Pia

Die Gruppenfahrten führen die U-Kinder nach Gedern, dort wohnen sie in kleinen Häuschen an einem See und *machen tolle Projekte* – etwa »Gedern-City« mit vielen Geschäften und Aktivitäten.

Durch das große Engagement unserer beiden Schulsprecher_innen Jo und Tom sind die Schüler_innen in den Gremien MV (Mitgliederversammlung), VR (Verwaltungsrat) und bei den Aufnahmegesprächen mit dabei und unterstützen die Entwicklung unserer Schule Tag für Tag.



UNSERE FESTE

»Das Frühlingsfest war toll. Ich habe mit meinem Freund Julius ein Gewinnspiel gemacht. Viele haben unsere FCS-Rätselbilder erkannt. Später habe ich über das ganze Fest einen Artikel für den Blog geschrieben.«

Malte, der erste FCS-Schüler-Blog-Redakteur – mehr auf blog-fcs.de

BLOG

WIR UND UNSERE LEHRPERSONEN

»Im ersten Jahr hatten wir das Thema ›Trickfilm‹. Manche Schüler_innen wollten echte Filme nachdrehen.

Unsere Lehrerin hat diese Clips angeguckt, so dass sie uns weitere Vorschläge machen konnte.«

Amos



UNSERE SCHULFIRMEN

»Ich bin im 7. Jg. in die Bienenfirma gegangen. Das Gute an ›Honig Royak‹ ist, dass sie wirklich etwas Besonderes ist – wir kümmern uns das ganze Jahr um die Bienen – die ja als Tierart bedroht sind.«

Fabian

UNTERRICHTSFREIE ZEIT

»... da gehen wir in den BW – Bewegungsraum – oder spielen draußen im ›Wildgelände‹. Das ist ziemlich cool.«

Juri



»Bei der Facharbeit habe ich bemerkt, dass ich alle Dinge, die ich in meiner Schulzeit gelernt habe, anwenden kann.

Dazu hat es Spaß gemacht und war eine gute Vorbereitung für die Hausarbeit in der A (10. Jg.).«

Anna

»Ich finde gut, dass immer ein paar Kinder aus der M die anderen Kinder in die Lehrer-Angebote einteilen.«

Marlon

Bei den Abschlussgesprächen am Ende der O – im 9. Jg. – denken Schüler_innen noch einmal *aktiv über ihre Zeit* an der FCS nach. Hierbei sind einige der hier vorliegenden Zitate entstanden.



UNSERE PROJEKTE

»Im 2. Jg. haben wir selbst Filme gedreht. Unser Film hieß ›Die entdeckte Spur‹ – fast die Hälfte der Gruppe hat mitgespielt. Ich habe den Film noch zu Hause.«

Lulu

»Vom 1. bis 6. Jg. konnten wir immer einmal im Jahr ein Gruppenthema wählen. Ich kann mich noch an alle erinnern: Indien, Apfel, Zirkus, Amphibien und Reptilien, Musik und als letztes Haustiere.

Wir haben dazu immer ein Unterthema gehabt, das wir am Ende des Quartals präsentiert haben.«

Jasmin

DER ABSCHLUSS

»Die Vorbereitung im 10. Jg. auf die Abschlussprüfung: Die Lehrpersonen sind individuell auf uns Schüler_innen eingegangen. Sie haben uns bei allen Problemen unterstützt.«

Nina



»Der Gruppenzusammenhalt – er hat sich besonders im 10. Jg. entwickelt – durch die gemeinsamen Vorbereitungen, den Unterricht und – ganz wichtig – die Gruppenfahrt.«

Susanna

